

Deutsch-Estnische Gesellschaft e.V.

SPARDA-Bank Karlsruhe
BLZ 66090500 Konto 954063

Satzung

Neufassung laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom
17.5.2001

1. Name, Sitz, Zweck Geschäftsjahr

Die Gesellschaft führt den Name Deutsch-Estnische Gesellschaft e.V. (DEG) und ist in das Vereinsregister Karlsruhe eingetragen. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in D-76199 Karlsruhe. Sie kann Zweigstellen oder Ortsvereine unterhalten

Die DEG verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Vertiefung der Deutsch-Estnischen Beziehungen im Sinne der Völkerverständigung und der internationalen Zusammenarbeit. Der Satzungszweck wird z.B. verwirklicht durch:

- Öffentliche Veranstaltungen, die die Kenntnis der estnischen (deutschen) Kultur, der Sprache, der politischen und sozialen Verhältnisse in Deutschland (Estland) vermitteln und vertiefen;
- Aufnahme und Pflege freundschaftlicher Beziehungen zwischen Esten und Deutschen;
- Ideelle und materielle Unterstützung von Jugendgruppen, dem Jugendaustausch, von Praktika und Ferienkursen zwischen Deutschland und Estland;
- Ideelle und materielle Unterstützung von Austausch und Zusammenarbeit auf wissenschaftlichen und kulturellem Gebiet zwischen Deutschland und Estland;

- Ideelle (persönliche) und materielle Unterstützung von Organisationen und Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens, der Wohlfahrt sowie der Alten- und Jugendhilfe in Estland.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

2. Gemeinnützigkeit

Die Deutsch-Estnische Gesellschaft ist vom Finanzamt Karlsruhe-Stadt als gemeinnützig anerkannt.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie erstrebt keinen Gewinn und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendung aus diesen Mitteln. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall ihres bisherigen Zwecks fällt das Vermögen der Gesellschaft der Stadt Karlsruhe, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

3. Mitglieder

Mitglied kann jede Person werden, die die Ziele der Gesellschaft unterstützt. Der Aufnahmeantrag kann mündlich oder schriftlich an den Vorstand gestellt werden. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Ein Austritt muss ggf. schriftlich mit 4-Wochen-Frist zum Jahresende erklärt werden. Mitgliedsbeiträge werden, soweit technisch möglich, einmal jährlich durch Banklastschrift erhoben. Die Höhe der Beiträge wird durch die Mitgliederversammlung bestimmt.

Mitglieder der Deutsch-Estnischen Gesellschaft mit Sitz in Tallinn sind beigeordnete Mitglieder dieser Gesellschaft.

4. Mitgliederversammlung

Einmal jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt. Hierzu lädt die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende schriftlich mit mindestens zwei Wochen Frist.

Versammlungsleiter ist die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende. Auf Antrag von mindestens 10 Mitgliedern kann zu einem Punkt der Tagesordnung geheime Abstimmung stattfinden; ansonsten wird durch Handaufheben abgestimmt. Jedes Mitglied kann mit schriftlicher Vollmacht bis zu fünf andere Mitglieder vertreten.

Der Schriftführer fertigt von jeder Mitgliederversammlung ein Protokoll, das von einem bei der Sitzung anwesenden Vorsitzenden unterzeichnet wird.

Die Mitgliederversammlung wählt einen Kassenprüfer. Dieser ist jeweils für 2 Jahre im Amt und nicht Mitglied des Vorstandes.

Diese Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 17.5.2001 beschlossen. Im Falle von Beanstandungen durch das zuständige Finanzamt hat der Vorstand das Recht, sie gegebenenfalls in der Weise zu ändern, wie es zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit notwendig ist. Ansonsten bedarf es für Satzungsänderungen einer Mehrheit von 66% der auf einer Mitgliederversammlung abgegebenen Stimmen bei einer Mitgliederversammlung, auf der mindestens 25% der Mitglieder anwesend oder vertreten sind.

5. Vorstand

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren vom Tage der Wahl an gerechnet gewählt. Er verbleibt jedoch bis zur Neuwahl im Amt.

Der Vorstand des Vereins besteht aus:

- 1) Einer/m Vorsitzenden,
- 2) Zwei Stellvertreterinnen/ern,
- 3) Der/m Schatzmeister,
- 4) Der/m Schriftführer/in,
- 5) Bis zu 5 Beisitzern.

Die Gesellschaft wird nach außen durch den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende und einem Stellvertreter vertreten, jeweils einzeln.

Der Vorstand beschließt über alle Vereinsangelegenheiten in den Sitzungen, welche der Vorsitzende bzw. die Vorsitzende oder dessen Stellvertreter anberaumt. Die Einladung erfolgt schriftlich mit acht Tagen Frist. Sitzungsort ist der Sitz der Gesellschaft, soweit

nicht die Vorsitzenden einstimmig etwas anderes beschließen. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Für alle Beschlüsse gilt die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

Der Schriftführer fertigt Protokolle über die Vorstandssitzungen. Die Protokolle werden bis zur nächsten Sitzung an alle Vorstandsmitglieder versandt und nach Genehmigung durch den Vorstand von dem Vorsitzenden bzw. der Vorsitzenden unterzeichnet, der bei der Sitzung anwesend war.

6. Kuratorium

Die Gesellschaft hat ein Kuratorium, das aus bis zu 15 Personen besteht. Der Vorstand kann Vereinsmitglieder oder Förderer des Vereins ins Kuratorium entsenden. Die Vorstandsmitglieder der Deutsch-Estnischen Gesellschaft in Tallinn sind aufgrund ihres Amtes zusätzliche Mitglieder des Kuratoriums dieser Gesellschaft.

Mitglieder des Kuratoriums können an Vorstandssitzungen teilnehmen und ein Vorstandsmitglied mit schriftlicher Vollmacht vertreten. Sie erhalten Kopie aller Protokolle.

Vorstand

(gewählt am 29.3.2011)

- 1) Vorsitzende: Piret Randalu
- 2) Stellvertreter: Prof. Boris B. Bagger und Prof. Dr. h.c. Kalle Randalu
- 3) Beisitzer: Karin Bagger, Sven E.B. Bagger, Dr. Friedrich Georg Hoepfner, Anne Kippar und Tiina Konrad
- 4) Schatzmeister: Prof. Hans-Otto Peters
- 5) Schriftführer: Meeli Bagger